

Mai 2013

EVANGELISCHES LICHTENHOF



Gemeindebrief der Evang.-Luth.
Kirchengemeinde Nürnberg-Lichtenhof
Gustav-Adolf-Gedächtniskirche

www.lichtenhof.de

Himmelfahrt am Hasenbuck

Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst
an alle Kirchengemeinden und Gemeindeglieder
des Evang.-Luth. Prodekanats Nürnberg Süd



Donnerstag, 9. Mai 2013, 10.00 Uhr:

Gottesdienst für Groß und Klein

... mit Posaunen- und Kirchenchören
aus den Gemeinden des Prodekanats.

Predigt: Dekan Butz

ab 11.00 Uhr:

Bewirtung mit Getränken und Bratwürsten
für Kinder Spielmöglichkeit auf dem Spielplatz

ca. 14.00 Uhr: Ende



Bernd Reuther

Recht und Gerechtigkeit sind zentrale Worte in der Bibel. Im Alten Testament geht es dabei weniger um die Gerechtigkeit des Menschen vor Gott, dies ist Thema im Neuen Testament. Nein, es geht ganz irdisch um Recht und Gerechtigkeit im ganz konkreten Zusammenleben der Menschen miteinander. Modern gesprochen: Recht und Gerechtigkeit haben eine spirituelle Ebene. »Gerecht gemacht aus Glauben, haben wir Frieden mit Gott«, so formuliert das Paulus im Römerbrief. Und: Recht und Gerechtigkeit haben eine politische, eine gesellschaftliche Dimension.

Und: Beides zusammen macht die Sache erst rund!

Es gehört ja zu den immer wieder gerne durch die Gassen getriebenen Themen, dass es einzig und allein Aufgabe der Kirche wäre, sich um die Seele des Menschen zu kümmern. Nein! Die Bibel betont den Anspruch Gottes auf unser ganzes Leben in all seinen Bezügen! Sowohl die Beziehung zu Gott gilt es immer wieder in den Blick zu nehmen, als auch die Gestaltung des menschlichen Zusammenlebens.

In beiden Bereichen hat die Bibel nun eine klare Option, die auch im Monatsspruch wieder deutlich wird, die Option für die Schwachen.

Auf der geistlichen Ebene heißt das: Nicht aus eigener Kraft und Stärke kann ich vor Gott gerecht

Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen.

Sprüche 31,8

sein, sondern es ist für mich geschehen.

Auf der gesellschaftlichen Ebene heißt das: Menschen, die ihr Leben auf diesen Gott hin ausrichten wollen, können gar nicht anders als ihren Blick immer wieder auf die Schwachen, die keine Fürsprecher in den Strukturen unserer Welt haben hin auszurichten. Und: Natürlich den Mund für diese zu öffnen.

So ist der Monatsspruch auch ein guter Wegweiser für das Pfingstfest im Monat Mai.

Kirche, so interpretiere ich diesen Wegweiser hat zwei grundlegende Aufgaben:

Zum einen sich um das geistig-geistliche Leben der Menschen zu kümmern. Das bedeutet, Kirche so zu gestalten, dass Menschen in ihr Erfahrungen mit Gottes Liebe, Güte und Nähe machen können. Heißt konkret: Gottesdienste in vielfältigen Formen zu feiern, Raum für Gebet und Schweigen zu bieten, die Bibel als Zeugnis immer wieder entdecken und vieles mehr.

Zum anderen und gleichzeitig: Unrecht und Ungerechtigkeit zu benennen und auf der Seite der Unterdrückten und Schwachen weltweit zu stehen.

Kirche, die so wahrhaft Kirche ist, hat so nicht sich und ihren Bestand im Blick, sondern ihre Aufgabe, ihre Mission.

Schlagzeilen

Gospelkonzert

Samstag, 11. Mai 2013, 19.00

Uhr: »Let's praise the Lord«.

Mitwirkende: Glory-Land-Singers, First-English-Handbell-Choir, Tom Keeton, Leitung. Der Eintritt ist frei!

Trempelmarkt

Zur Kirchweih am 30. Juni 2013 wollen wir wieder den Trempelmarkt ausrichten. Dazu wäre es schön, wenn Sie entbehrliche Gegenstände, die aber an sich wertvoll sind, den Silberdisteln zur Verfügung stellen könnten. Zweck-mäßiges oder Dinge für Sammler bzw. Liebhaberstücke können Sie ab Ende Mai im Pfarramt vorbei bringen, damit wir zur Kirchweih den Gästen wieder einen attraktiven »Marktplatz« präsentieren können.

Zeit zum Stillen Gebet: Offene Kirche

Noch einmal dürfen wir an die Öffnungszeiten der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche erinnern:

Vom 29. April bis 12. Mai jeweils von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Konfirmationsjubiläum 2013: Jetzt anmelden!

Die Jubiläumskonfirmation wird am Sonntag, den 14. Juli stattfinden. Bitte melden Sie sich im Pfarramt an, wenn Sie vor 25, 50 oder mehr Jahren konfirmiert wurden und bei uns mitfeiern möchten.

Himmelfahrtsgottesdienst am Hasenbuck

Liebe Gemeinde,
herzliche Einladung wie jedes Jahr zum traditionellen Himmelfahrtsgottesdienst des Prodekanats Nürnberg Süd auf dem Hasenbuck.

Wir hoffen, dass in diesem Jahr die Sonne wirklich scheint und wärmt. Bei schlechtem Wetter haben wir die Kirche als Ausweichmöglichkeit.

Chöre und Bläser aus dem Prodekanat werden die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes übernehmen.

Im Anschluss an den Gottesdienst können wir bei Getränken und Bratwürsten noch ein wenig zusammensitzen. Um 14.00 Uhr werden wir den Himmelfahrtstag 2013 am Hasenbuck offiziell beenden.

Ich freue mich auf dieses Treffen der Gemeinden. Für mich ist es das letzte Mal, da ich Mitte dieses Jahres in den Ruhestand gehe. Ich hoffe, dass auch in diesem Jahr viele Menschen aus den Gemeinden von St. Markus bis St. Paul, von St. Peter bis Worzeldorf, jung und alt, den Weg auf den Hasenbuck finden.

Mit herzlichen Grüßen,
Ihr

Wolfgang Butz
Dekan im Prodekanatsbezirk
Nürnberg Süd



DER LETZTE ABSCHIED IN DER GUSTAV-ADOLF-GEDÄCHTNISKIRCHE?

Das heißt auch, den Menschen dort zu verabschieden, wo er gelebt und gewirkt hat, in Lichtenhof, im persönlichen und sozialen Umfeld. Wir helfen Ihnen dabei. Gemeindemitgliedern werden die dabei notwendigen zusätzlichen Überführungen nicht berechnet. Weitere Informationen erhalten Sie im Pfarramt oder direkt bei uns.

Jederzeit für Sie erreichbar: Telefon (0911) 23 98 890



TRAUERHILFE STIER

Bestattungsinstitut seit 1902
Fürther Str. 153 (Nbg.) www.trauerhilfe-stier.de

Bestattungen

Brigitte Preuss
GmbH



Tag und Nacht für Sie erreichbar auch an Sonn- und Feiertagen
0911 / 47 46 196
0171 / 81 69 959

Forsthoferstr. 2
90461 Nürnberg

HaarService zu Hause
jeden Montag

Friseur Haaraktiv

Inh.: A. Fischer

Gudrunstraße 27

Telefon 0911 44 07 83 und 0175 633 42 79

Strucks
SANITÄTSHAUS GMBH

Alles für Ihr Wohlbefinden.

- ◆ Sanitätshaushbedarf + Miederwaren
- ◆ Orthopädische Werkstätte
- ◆ Krankenbetten, Gehhilfen, Badehilfen
- ◆ Stoma + Inkontinenz – Versorgung

Wölkernstraße 56 ☎ 43921 - 0

Äußere Sulzbacher Str. 6 ☎ 43921 - 21



Vertrauen Sie uns

Wir befreien Sie von Ihren finanziellen / geschäftlichen Problemen und führen Sie in ein Leben mit neuer Perspektive.

Handeln Sie jetzt und rufen Sie uns an.

Wir helfen zuverlässig und effizient. Telefon: 0911/24038990

Insolvenzhilfe & C.A.R. Consulting International Ltd.

Karolinenstr. 27 - 90402 Nürnberg (Centrum) - www.insolvenzhilfe-international.de

LAMPEN HIFI-TV-VIDEO ELEKTRO

Bernard FACHCENTER

Nürnberg

Schweiggerstr. 14

☎ 47 40 00

1000 m² AUSSTELLUNG

Nähe Allersbergerstr.

250 m SCHAUFENSTER

Kirchgeld 2013

»Gemeinschaft gelingt«

Anja Kurschat, Fundraiserin
Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde

Unter diesem Motto versendet die Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Nürnberg Anfang Mai ihren Kirchgeldbrief. Stadtdekan Dr. Jürgen Körnlein bittet rund 120.000 kirchgeldpflichtige Mitglieder ihren Beitrag, gestaffelt nach Einkommen im vergangenen Jahr, zu dieser Ortskirchensteuer zu leisten.

In diesem Jahr soll mit den Kirchgeldeinnahmen u.a. die Evangelische Fachstelle Alleinerziehende unterstützt werden. Alleinlebende Mütter und Väter finden hier Rat und Unterstützung durch Seminare und Beratungsgespräche. Ziel ist es, ihnen Kraft und Hoffnung für den Alltag zu geben.

Danke für Ihren Kirchgeld-Beitrag 2012!

Stadtdekan Dr. Jürgen Körnlein konnte Anfang des Jahres verkünden: »LUX – Junge Kirche Nürnberg: Zukunft gesichert. Das Kirchgeld macht's möglich!« Dank eines hohen Kirchgeld-Aufkommens, dank Ihres Beitrags im vergangenen Jahr, können 350.000,- Euro in die Jugendkirche investiert werden. Damit ist der Fortbestand von LUX

– Junge Kirche Nürnberg bis 2019 gesichert.

Auch für den Fonds Wahrzeichen bewahren wurden Kirchgeld-Mittel eingesetzt. Damit konnten Kirchen restauriert und bauliche Zeichen unseres Glaubens für unsere Kinder und Enkel erhalten werden.

Kirchgeld 2013 – Gemeinschaft gelingt

Danke, dass auch Sie mit Ihrem Kirchgeld die Arbeit des Evang.-Luth. Dekanats Nürnberg unterstützen. Mit Ihrer Hilfe konnten wir schon viel erreichen. Bitte überweisen Sie Ihren Beitrag unter Angabe Ihrer Kirchgeldnummer oder Ihres Namens, Ihrer Adresse und Ihres Geburtsdatums auf das Kirchgeldkonto bei der Evang. Kreditgenossenschaft eG, BLZ 520 604 10, Konto 10 157 08 03.

Für alle Fragen rund ums Kirchgeld steht Ihnen auch unser Kirchgeldtelefon unter 214 14 14 zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie außerdem unter www.nuernberg-evangelisch.de.

carola weisskopf

hausverwaltung + immobilienvermittlung

wilhelm-spaeth-str. 12 · 90461 nürnberg
tel.: + fax: 0911/4 78 03 84
mobil: 0160/99109425
rec.weisskopf@t-online.de



Caroline's "Trödeladen"

An- und Verkauf von alten Möbeln,
Spielzeug, Hausrat, Nachlässe und
Wohnungsaufösungen

Schau mal rein! Mo.-Fr. 10-18 Uhr
Schweigergasse 6 • 4 18 02 02

Frische Grüße an Ihre FüÙe

Med. Fußpflege

Gabriele Riemer

Wirthstr. 56a

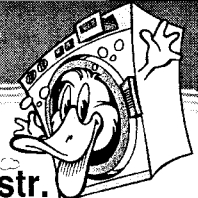
Terminvereinbarung: 43 92 192



café ~ Waschcenter

Wo waschen noch Spaß macht!

JEDEN TAG
5.00-24.00 Uhr



439 76 51 · Bulmannstr. 36/Ecke Humboldtstr.

Für jeden Anlass genau die Richtige ...

... über 1000 Glückwunschkarten zur Auswahl

Angela Rieß

Wodanstr. 30 · Telefon 49 91 93

Lotto, Toto, Zeitschriften, Tabak- und Schreibwaren, Geschenkartikel



Büro Bauer

Kriemhildstr. 24 • 90461 Nürnberg

Tel. 0911 / 49 98 74

Mo. - Fr. 9 - 12 Uhr

Fax 0911 / 12010945

13 - 18 Uhr

Mobil 015122809190

Sa. 9 - 13 Uhr

PROBESSEN
an drei Tagen
11,95 €

Diakoniestation Lichtenhof

Mobiler Mahlzeitendienst

Bestellen Sie telefonisch: 0911 441859

Wir liefern die Stadtteile: Lichtenhof, Hummelstein, Bleiweiss, Galgenhof, Steinbühl, Gibitzenhof



Wirthstraße 3 - Tel.: 44 62 15

Sehr schöner Biergarten
und Nebenzimmer

Original fränkisch essen
in der Südstadt

täglich ab 17 Uhr
und Mi., Sa. und So. 11 bis 14 Uhr



JOY WITH ENGLISH

Sprachkurse für 4- bis 12-Jährige
und Erwachsene

Nibelungenstr. 4

www.joy-with-english.de

☎ 0151 1193 4656

Kosmetikstudio "Perle"

Kosmetik-Wellness-Fußpflege

Wirthstr. 57 90459 Nürnberg

Tel.: 0911/ 99 44 03 -67 oder -84

www.perle-kosmetikstudio.de



DALTON



**Durch die Heilige Taufe
wurden in die christliche
Kirche aufgenommen:**

Estelle Göres
Leon Kreisfeld



**In die Ewigkeit wurden
abgerufen:**

Wilhelm Gadinger, 91 Jahre
Ernst Croner, 73 Jahre
Julian Zigmund, 81 Jahre
Hans-Georg Kaiser, 89 Jahre
Marianne Schleuter-Zachert, 85 Jahre
Hannelore Toonen, 89 Jahre

Wir freuen uns über **zwei neue
Gemeindeglieder**, die in die **Kirche
eingetreten** sind.

**Der Herr segne unseren Eingang
und Ausgang in Ewigkeit. Amen.**

Samstag 4. Mai
14.00 Uhr Taufgottesdienst Klever
Klever/Reuther
17.00 Uhr Beichte und Abendmahl
zur Konfirmation

Sonntag 5. Mai
Rogate Klever/Reuther
9.30 Uhr Konfirmation

Donnerstag 9. Mai
Christi Himmelfahrt Dekan Butz
10.00 Uhr Festgottesdienst auf dem
Hasenbuck

Sonntag 12. Mai
Exaudi Klever
8.00 Uhr Gottesdienst
9.30 Uhr Gottesdienst
(Kidugalasonntag)
9.30 Uhr Kindergottesdienst

Sonntag 19. Mai
Pfingstsonntag Reuther
8.00 Uhr Gottesdienst
9.30 Uhr Abendmahlsgottesd. (Saft)
11.00 Uhr Taufgottesdienst

Montag 20. Mai
Pfingstmontag Rückert
9.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag 26. Mai
Trinitatis Rückert
8.00 Uhr Abendmahlsgottesd. (Wein)
9.30 Uhr Gottesdienst

Samstag 1. Juni
14.00 Uhr Taufgottesdienst Klever

Sonntag 2. Juni
1. nach Trinitatis Klever
8.00 Uhr Gottesdienst
9.30 Uhr Abendmahlsgottesd. (Wein)

Sonntag 9. Juni
2. nach Trinitatis Präd. Stadelmeyer
8.00 Uhr Gottesdienst
9.30 Uhr Gottesdienst

Lichtenhofer Altenarbeit

Altenclub

Altenclub-Treffen

Dienstag, 14. Mai, 14.30 Uhr
Südtirol und Meran – ein bunter
Reisebericht von Horst Päßler

Imelda Schulz, 3 75 65 91
Christa Schmeißer, 9 92 82 00
Paul Diemer, 4 33 49 90

Tagesfahrt nach Wittelshofen

Dienstag, 28. Mai, 10 Uhr
am „süd.stadt.bad“
Wolfgang Schulz, 3 75 65 91

Silberdistel

Gedächtnistraining

Mittwoch, 8. Mai, 14 Uhr
Elly-Heuss-Knapp-Raum

Ideenbörse

Donnerstag, 2. Mai, 17 Uhr
Elly-Heuss-Knapp-Raum
Helga Bühling, 46 38 62

Wandern

Edi Stephan, 46 55 90

Im Gespräch

Bibel-Gesprächs-Runde

Donnerstag, 16. Mai, 18 Uhr
Mutter-und-Kind-Räume
Bernd Reuther, 4 31 98 88

Bewegung

TanzKreis »Tanzen bringt Geist und Kreislauf in Schwung«

Donnerstag, 2. Mai, 15 Uhr
Donnerstag, 16. Mai, 15 Uhr
Michael Kuhn, 59 39 09

Tanzträume – meditative und beschwingte Kreistänze

Donnerstag, 6. Juni,
»Zeit der Rosen«
19 Uhr, Gemeindesaal
Dagmar Stadelmeyer, 21 53 02 07

Gymnastik - »Fit für den Alltag bleiben« - Kleiner Saal

Mittwochs, 9 Uhr und 10 Uhr
und 18.15 Uhr und 19 Uhr
(besonders für Berufstätige)
Rosi Plött, 8 14 80 42
Sabine Höning, 6 89 68 33

Lichtenhofer Laden für Menschen ohne Arbeit

Gruppe LILA, Freitag, ab 9.30 Uhr
Else-Müller-Raum

Homosexuelle & Kirche

(ökum. Arbeitsgemeinschaft HuK)

Ansprechpartner:

Volker, 59 42 46

weitere Informationen unter
huk.org/regional/nuernberg

Evangelische Jugend

»Die Kellerhelden«

Dienstag, 15.00 bis 16.30 Uhr
Kindergruppe 7 bis 9 Jahre

»Die Spielegang«

Montag, 16.30 bis 18.00 Uhr
Kindergruppe 10 bis 13 Jahre

Beide Gruppen finden im Keller unter den Gemeinderäumen, Eingang Annastraße statt (nicht in den Ferien).

Mitarbeiter/innen-Abend

Mittwoch, 18.30 bis 21 Uhr
Emil Drexler, 4 46 66 84

Mutter/Vater-Kind-Gruppen

am Dienstag-Vormittag
Mutter-und-Kind-Räume
Brigitte Schäfer, 4 46 69 56

Alleinerziehende

eckstein-treff – »Hallo! Wie geht's? Toll, Dich zu sehen!«

letzter Freitag im Monat,
18 bis 21 Uhr
Café ZEITLOS, Burgstr. 1
Karin Mack, 2 14 21 00

BuntSTIFTung

Schulmittelverkauf für einkommensschwache Familien in der Südstadt

Mittwoch, 8. Mai, 15 bis 16 Uhr
Gemeindezentrum, Erdgeschoss
Petra Koerwien, (01628) 65 11 66

Musik in Lichtenhof

Dekanatskantor Markus Nickel,
(09131) 77 10 16

Kantorei / Kirchenchor

Dienstag, 19.30 Uhr, Kleiner Saal

Flötengruppe (Fortgeschrittene)
nach Vereinbarung

Glockenchor

Mittwoch, 20 Uhr, Gemeindesaal
Tom Keeton, 51 20 09

Gospelchor »Glory-Land-Singers«

Donnerstag, 18.15 Uhr, Kl. Saal
Tom Keeton, 51 20 09

Posaunenchor

Montag, 20 Uhr, Sakristei
Dietrich Kawohl, (09192) 99 20 30

Stubenumusi

Probe nach Vereinbarung
Angela Potzel, (09170) 94 78 50

Kirchenvorstand

Dienstag, 14. Mai, 19 Uhr
Öffentlicher und nicht öffentlicher
Sitzungsteil
Plenarraum

Gemeindehilfe

Die Ausgabe Juni liegt ab
Mittwoch, 29. Mai
zu den Öffnungszeiten des
Pfarramts zur Abholung bereit
Pfarrer Rückert, Tel. 44 62 08



wir sind erreichbar ...

www.lichtenhof.de

adressen

Evang.-Luth. Pfarramt Lichtenhof
Allersberger Str. 116 44 60 06
90461 Nürnberg Fax 44 44 36
pfarramt@lichtenhof.de

Bürozeiten:
Mo., Mi., Do., Fr. 8 bis 12 Uhr
Dienstag geschlossen

Büro: Petra Holz knecht
Margit Kalbreier
Rita Sieber

Mesner: Arnold Löp prich

Konto für Gaben und Spenden:
Sparkasse Nürnberg
Kto. 5 774 435 (BLZ 760 501 01)
Auch Vermächtnisse und Testamente
werden gerne entgegengenommen.

Diakonieverein Lichtenhof
Allersberger Str. 116 44 60 06
Rita Sieber Do 8 bis 12 Uhr
Seelsorgebereich
Schwester Anna 4 46 62 95

Bürgerberatung
Terminvereinbarung 44 60 06
Montag - Freitag 8 bis 12 Uhr

Spendenkonto des Diakonievereins:
Sparkasse Nürnberg
Kto. 1 905 726 (BLZ 760 501 01)

Hilfe und Auskunft in Nürnberg

»eckstein«, das haus der evang.-
luth. kirche, Burgstr. 1-3 214-0
Cityseelsorge »offenetür« 20 97 02
Frauennotruf 28 44 00
Kindernotruf (0800) 111 0 333
Frauenhaus 33 39 15
Telefonseelsorge (0800) 111 0 111
(0800) 111 0 222

Pfarrer Bernd Reuther
Allersberger Str. 116 4 31 98 88
reuther@lichtenhof.de

PfarrerIn Sigrid Klever
Allersberger Str. 116 44 60 07
klever@lichtenhof.de

Pfarrer Matthias Rückert
Hermundurenstr. 21 44 62 08
rueckert@lichtenhof.de

Diakon Emil Drexler
Allersberger Str. 114 4 46 66 84
drexler@lichtenhof.de

Kirchenmusikdirektor Markus Nickel
Kantor und Dekanatskantor
Gründlacher Str. 23
91058 Erlangen (09131) 77 10 16
nickel@lichtenhof.de

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands
Christa Schmeißer 9 92 82 00
vertrauensfrau@lichtenhof.de

Rummelsberger in Lichtenhof

Diakoniestation 44 18 59
Pflege zu Hause, Herwigstr. 6

Hermann-Bezzel-Haus 94 59-0
Pflegeheim, Huldstr. 7

Kindergarten Lichtenhof 44 22 16
Gudrunstr. 31

Haus für Kinder 43 17 58 42
Kindergarten u. Hort, Halskestraße 11

Kinderkrippen
Siemensstr. 15 4 30 06 29
Wilh.-Spaeth-Str. 12 4 09 80 29

Beratungsstellen 4 39 44 27 10
für Menschen mit Epilepsie
für körper- und mehrfachbehinderte Menschen
für Menschen mit Schädel-Hirn-Verletzung
Ambulante Dienste

Kulinarisches und Kultur in der Kirche

Tobias Manger



Am 2. März fand das erste von der Jugend organisierte Dinner statt. Die 40 Karten waren frühzeitig verkauft und wir mussten leider sogar einige weitere Interessenten



nochmals ein großes DANKE! Die präsentierte Mischung aus Gedichten und selbstkomponierten Klavierstücken kam bei unseren Gästen sehr gut an.

Mit diesem Dinner konnten wir neue Kontakte zu Gemeindegliedern knüpfen, haben etwas Geld eingenommen, das wir der jährlichen Kinderfreizeit der Gemeinde zugute kommen lassen werden und »ganz nebenbei« stieg trotz (oder durch?) der Arbeit die Stimmung unter uns Mitarbeitern merklich.

auf das nächste Mal vertrösten.

Der Gemeindesaal wurde von den Jugendmitarbeitern als schöner Festsaal mit feiner Tafel dekoriert. Nach kurzer Begrüßung ging es auch schon mit dem eigentlichen Programm, einem 3-Gänge-Menü, los. Serviert wurden eine Spinat-Lachs-Frischkäse-Rolle als Vorspeise, gefolgt vom Hauptgang, Bœuf Bourguignon mit Tagliatelle, dazu einen Feldsalat mit Pinienkernen, zum Dessert gab es Tiramisu. Alle Speisen wurden von uns Jugendlichen eigens ausgewählt, eingekauft, gekocht und angerichtet.

Den kulturellen Part des Abends übernahmen Pfarrer Bernd Reuter und Kantor Markus Nickel, hierfür

Für uns war der Abend rundum gelungen, was uns erfreulicherweise auch unsere Gäste rückmeldeten: »Sehr leckeres Essen in schickem Ambiente.« – »Ein wunderbarer Abend.«



Daher wird es wohl eine Wiederholung geben, wann und in welcher Form dies sein wird, erfahren Sie rechtzeitig im Gemeindebrief.

Ex'cellent

Restaurant

- das Wohnzimmer mit Tresen -
Inh.: A. Brauz

Allersberger Str. 121
90461 Nürnberg
Tel. 0911 / 43 45 36 00

Durchgehend warme Küche

Haarstudio Filiz

Wodanstr. 44 – 90461 Nürnberg - Tel. 0911 493822

Eine schöne Frisur muss nicht teuer sein!

- > Damen Waschen und legen / föhnen ab 17,00€
- > Damen Dauerwelle incl. Schnitt und Frisur ab 55,00€
- > Herren Trockenhaarschnitt ab 12,00€
- > Medizinische Fußpflege 19,00€
- > Auch mobile Hausbesuche nach Vereinbarung

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 9:00 – 18:00 Uhr

Samstag 9:00 – 13:00 Uhr

Montag geschlossen

Kleist Transporte

Umzüge

Soziale und interne Umzüge, Entrümpelung, Entsorgungen,
Geschäfts- u. Wohnungsauflösung mit Renov. d. Malermeister (sub),
komplette Reinigung, Räumung mit Ankauf, Möbellagerung

Abholservice

Telefon 80 72 45 bis 21 Uhr

GUDRUN APOTHEKE

Werner Krauß ◁ Gudrunstr. 32 ◁ 90459 Nürnberg
Tel. 0911/44 47 21 ◁ Fax 0911/44 23 03
Die etwas andere Apotheke in der Südstadt



ENGLISCH NACHHILFE

FÜR ALLE KLASSEN UND ALLE SCHULARTEN

BEGLAUBIGTE ÜBERSETZUNGEN

ENGLISCH, RUMÄNISCH, DEUTSCH

ANDREIA BALTRES

Tel: 0176-78270296

office@englischlehrkraft.de

Tel: 0911-4395041

www.englischlehrkraft.de

Herbert Mai GmbH

Sanitär · Heizung · Gas · Wasser
Installationsmeister · Wärmepumpenfachbetrieb

Anne-Frank-Straße 26
Telefon 0911 4397729
Telefax 0911 453903

herbertmai@t-online.de
www.mai-installateur.de

Steuerkanzlei Klaus Zanner

Wodanstr. 66, 90461 Nürnberg

Telefon 0911 / 36 87 10

Telefax 0911 / 36 87 120

E-Mail info@steuerkanzlei-zanner.de

die blume

Allersberger Straße 105
90461 Nürnberg

Tel.: 0911 49 21 21

Fax: 0911 49 21 21

www.dieblume.biz

Augustin & Bugg

Recht · Law · Mediation

Allersberger Straße 185, Nürbanum, Gebäude G II
90461 Nürnberg

Tel.: 09 11-9 45 88 88

Fax: 09 11-9 45 88 90

www.augustinbugg.com

Renate Augustin

Rechtsanwältin
Fachanwältin Familienrecht
Mediatorin (DAA)

Stuart G. Bugg

B.A. · LL.B (Hons) · M.Jur (Dist)
Solicitor (England and Wales)
Barrister (New Zealand)

Hallo, Ihr!

Christiane Minge



Wann habt Ihr zuletzt gebetet? Am Abend vor dem Einschlafen? Vor einer wichtigen Schulaufgabe? Betet Ihr regelmäßig oder nur ab und zu?

Ich bete immer am Abend. Dann überlege ich mir, was ich an diesem Tag alles erlebt habe. Manchmal möchte ich einfach nur danke sagen, wenn ein Tag besonders schön für mich war: Wenn ich mit meinen Freunden zusammen sein konnte und wir viel Spaß miteinander hatten, wenn ich Lob von jemandem bekommen habe oder wenn mir etwas gut gelungen ist. Dann wird mir immer bewusst, wie gut es mir doch geht. Oder ich möchte Gott danken, dass ich eine Familie habe, in der ich mich geborgen fühle. Beim Beten spüre ich, dass mein Leben kein Zufall ist, sondern von Gott gewollt.

Manchmal mache ich mir aber auch Sorgen vor dem nächsten Tag. Zum Beispiel vor einer Prüfung, einem Arzttermin, der mir Angst macht oder einem unangenehmen Gespräch, das ich lange vor mir her geschoben habe. Dann bitte ich Gott darum, dass er mir Kraft und Ruhe oder die richtigen Worte schenkt, um gut durch den Tag zu kommen.

Oder ich bitte Gott darum, dass er die Menschen beschützt, die ich gerne habe. Dass er meinem Opa hilft, gesund zu werden und er mir zeigt, wie ich ihm dabei helfen kann. Manchmal möchte ich Gott auch einfach nur mein Herz ausschütten: Wenn niemand Zeit für mich und meine Sorgen hat, oder wenn es mir schwer fällt, mit anderen darüber zu reden. Dann weiß ich, er hört mir zu und das macht mir Mut. Es ist schön zu wissen, dass Gott mich hört, egal wo ich gerade bin. Ich weiß auch, dass Gott keine Wunschmaschine ist, die mir auf Knopfdruck meine Wünsche erfüllt. Aber oft finde ich schon im Gebet eine Lösung für mein Problem.

Vielleicht habt Ihr Lust auszuprobieren, was das Beten mit Euch macht? Ich bin gespannt, was Ihr erzählt...



Wir wünschen Euch sonnige, wonnige, fröhliche Frühlingstage!

K(N)ÖPFCHEN
& Quasthose

k(n)öpfchen



**Über 110 Jahre Erfahrung
Bestattungseinheit**

LIEBSCHER

Bestattungs- und Überführungseinheit

Jedermal erreichbar: Telefon (0911) **26 10 14**
Fax: (0911) 26 04 16

Beraten - Dienen - Helfen

dies betrachten wir als unsere Aufgabe bei Sterbefällen im Haus, in den städtischen und privaten Altenheimen und Krankensenatsheimen. Überführung im Ort und nach auswärts mit eigenen Fahrzeugen.

Wir beraten Sie auch gerne bei einer Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Julius-Lohmann-Str. 20, 90468 Nürnberg

Naturheilpraxis
Gisela Helm
Heilpraktikerin



- Naturheilverfahren
- Hypnose - Gestalttherapie
- Ernährungsbereitung
- Pflanzliche Heilmittel

Terminvereinbarung:
Tele 0911-919 37 37
Info@gisela-helm.de
www.gisela-helm.de

Rainstraße 30
90464 Nürnberg
besuchen Sie auch:
www.helm-vital.de

„Fleisch und Wurst in Premiumqualität
essen auf rädern.“
„feinkost“
„fisch...“



METZGEREI
FREYBERGER
Spartenstraße 99 Tel. 44 27 09

SEASONART BLATTGOLD-HOBBYKUNST
EIERKUNST - KARTENKUNST - PAILLETTENKUNST

www.seasonart.de - Verkauf im Stadtmuseum Schwabach

Gerdie Pöll, Neulandenhofstr. 8, 90461 Nürnberg, 0171/1048298, goldhobby@gmail.com

Hotel Luga ★★★
Hotel-Grau

*Ein Haus mit modernem Komfort und gepflegter Gastlichkeit
bleibt angenehmer und preiswerter Aufenthalt.*

Gabelshengraben 49 · U-Bahn Maffelplatz · www.hotelluga.de · hotelluga@aol.com
Tel. 0911 44 52 91/92 · Fax 0911 43 58 39 · Inhaber: Familie Ganler

Patentiertes Verfahren –
macht unscheinliche Wannen
wieder glatt und schön
10 Jahre Garantie



**BADEWANNEN-
RESTAURATOR**
Leonhard Baur

Inhaber: Jürgen Bachfischer · Mosenstr. 28 · 90468 Nürnberg · Tel.: 36 76 70 · Fax: 43 12 20 91

Axis für Ergotherapie

Beate Bannachowicz

Humboldtstr. 165 48 97 774
agn.beate-bannachowicz@axis.de

Leistungsspektrum

- ▶ Rehabilitation der Hand
- ▶ Ergotherapie auf neurophysiologischer Basis
- ▶ spezifische Rheumabehandlung
- ▶ Pilates ▶ alternative Therapie

Große Ereignisse

Das Bezzel-Haus wird neu eröffnet

Petra Egersdörfer



Liebe Gemeinde,
als Hausleiterin des Hermann-Bezzel-Hauses grüße ich Sie wieder recht herzlich; diesmal ganz besonders auch im Namen von Diakon Hans Müller und allen Mitarbeitenden.

Große Ereignisse werfen bekanntlich ihre Schatten voraus. Ein Grund zum Danken und zum Feiern – Das Hermann-Bezzel-Haus wird eingeweiht und erstrahlt nach über zweijähriger Umbauzeit modernisiert und im neuen Glanz. Mit einem Festgottesdienst am 17. Mai 2013 um 13.00 Uhr in der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche und anschließenden Grußworten im Hermann-Bezzel-Haus wollen wir die Einweihung des neuen Hauses zusammen mit vielen geladenen Festgästen feiern.

Wir freuen uns auf einen bunten Tag mit vielen guten Begegnungen. In diesem würdigen Rahmen wird gleichzeitig Herr Diakon Müller in sein neues Amt eingeführt, welches er von Diakon Pflaum übernahm. Nachfolgend stellt Herr Müller sich Ihnen kurz vor:

»Ich wurde am 9. Mai 1963 in Marktbreit geboren und bin am Rande des Steigerwaldes in Markt Einersheim aufgewachsen. Nach meinem Realschulabschluss 1979 absolvierte ich aufgrund familiärer Vorbelastung eine erste Berufsausbildung zum Weinhandelsküfer. Mit dem Ziel eines Studiums im Weinbau besuchte ich dann die Fachoberschule und erwarb 1983 die Fachhoch-

schulreife. In meinem anschließenden Zivildienst im Rettungsdienst engagierte ich mich sehr intensiv ehrenamtlich in der evangelischen Jugendarbeit meines Heimatdekanats und beim Roten Kreuz. Über die Jugendarbeit hatte ich intensivere Kontakte zu Diakonen und Diakonen in Ausbildung. Dabei entstand der Wunsch, mich beruflich neu auszurichten. 1984 begann ich die Ausbildung zum Diakon und setzte den Schwerpunkt im Bereich der Pflege.

Ab 1989 war ich als Krankenpflegediakon in der onkologischen Abteilung (Tumorpatienten) und hämatologischen Intensivstation am Klinikum Nürnberg eingesetzt. Letztere leitete ich ab 1996. Während meiner Krankenhauszeit studierte ich Pflegemanagement. Ab Oktober 2005 war ich im Rummelsberger Stift St. Lorenz Pflegedienstleiter.

Seit 1. Januar 2013 bin ich Dienststellenleiter im Altenhilfeverbund Nürnberg. Ich freue mich auf die neuen Herausforderungen. Zusammen mit Frau Egersdörfer wollen wir Menschen in der Gemeinde eine Heimat bieten und sind jetzt mit dem, inhaltlich wie baulich modernisierten, Haus für die Zukunft gut aufgestellt.«

An dieser Stelle gilt unser Dank den Menschen, die uns ehrenamtlich oder finanziell unterstützen. Möge weiterhin Gottes Segen auf unserer Arbeit ruhen, damit sich immer wieder neue Wege eröffnen.



Sigrid Klever

Vor ein paar Tagen kam ich wieder aus Jerusalem zurück, aus »Al-Kuds«, aus der Heiligen Stadt, wie sie von der palästinensischen Bevölkerung genannt wird. In diesem Jahr fiel die Karwoche und Ostern mit dem jüdischen Pessah-Fest zusammen, was zahllose orthodoxe Juden in die Stadt brachte. Man sah sie zu jeder Tages- und Nachtzeit in großen Scharen zur Klagemauer eilen. Die Männer mit den großen Hüten und den Schläfenlocken und ihren großen Familien. Am Vorabend des Palmsonntags war ich in der Altstadt, als mir vor dem christlichen Supermarkt ein alter Mann einen Palmzweig anbot – für die Prozession am Palmsonntag, sagte er. Am nächsten Morgen besuchte ich den Gottesdienst der amerikanisch-lutherischen Gemeinde. Er begann damit, dass wir mit unseren Palmzweigen singend durch den Kreuzgang der evangelischen Erlöserkirche in die Kapelle zogen. Am Nachmittag trafen wir uns oben auf dem Ölberg, wo die große Palmsonntagsprozession stattfinden sollte. Es kamen tatsächlich sehr viele Menschen, viele schauten nur zu, aber es gab auch viele christliche Gruppen, die mit Instrumenten gekommen waren und den ganzen Weg, vom Ölberg runter zur Altstadt, sangen. Christen aus aller Herren Länder waren da.

Ostern in Jerusalem Ein Erfahrungsbericht

Wir befanden uns in der Nähe einer internationalen Gruppe, die sehr bewegte und rhythmische Lieder sangen, wo man leicht in den Refrain »Hosanna« einstimmen konnte. So war die Stimmung sehr fröhlich und ausgelassen, vielleicht fast wie damals, als Jesus in Jerusalem einzog und begrüßt wurde. Am Gründonnerstag wurde ein arabisch-deutsch-englischer Gottesdienst gefeiert. Im Anschluss gab es wieder eine Prozession in den Garten Gethsemane. Wir gingen singend durch den Bazar, die Menschen machten Fotos von der Prozession und wir bemühten uns möglichst kräftig zu singen. Als wir an der Moschee vorbeikamen, ertönte laut der muslimische Gebetsruf »Allahu Akbar«. Wir ließen uns nicht beirren, sondern sangen einfach weiter. Vor der russisch-orthodoxen Kirche, die sich im Garten Gethsemane befindet, bekam jeder eine Kerze und das Licht wurde weitergegeben. Dort sangen und beteten wir noch eine ganze Weile. Am Ostersonntagmorgen wurden wir in allen drei Sprachen begrüßt »Al-Masih Qam-Hakan Qam! Christ is risen! He is risen indeed! Christus ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!« Feiertage, die Menschen aus ganz verschiedenen Welten zusammenbringen – das war sehr bewegend und hat mich sehr berührt.